Beamte mit Augenmaß

Zum Artikel „Kein deutsches Visum für Besuch aus Simbabwe (TAGEBLATT vom 5. Oktober) schreibt Kurt-Peter Christophersen aus Stade:

Herzlichen Dank an die fürsorglichen Bürokraten im Dienst für Deutschland. Da wollen doch tatsächlich Schülerinnen und Schüler aus Simbabwe einfach mal so IGS-Schüler in Stade besuchen. Das geht ja gar nicht, es sei denn gastgebende Eltern garantieren dafür, dass die Gäste aus Afrika nach ihrem Aufenthalt in Stade brav wieder abhauen. Die deutschen Beamten zeigen Augenmaß, denn wenn Menschen aus Afrika erst mal in Deutschland sind, nisten sie sich hier ein. Das wissen wir doch und das wollen wir doch nicht. Nur Schüleraustausch mit Frankreich, Dänemark und anderen zivilisierten Ländern ist sicher. Weltoffenheit ist gut und schön, wenn die Export-Kasse klingelt. Aber junge Menschen aus Simbabwe ins Land lassen, ist schlecht und gefährlich.

Stader Tageblatt, 15.10.2026 (Leserbrief)